

2. Gesundheitskonferenz Landkreis Vechta

Thema: Gesundheit in allen Lebenslagen

Workshop 2: Gesundheit im Arbeitsleben

Betriebliches Gesundheitsmanagement –
Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Moderation: Andrea Poppen



10.11.2016

Roter Faden

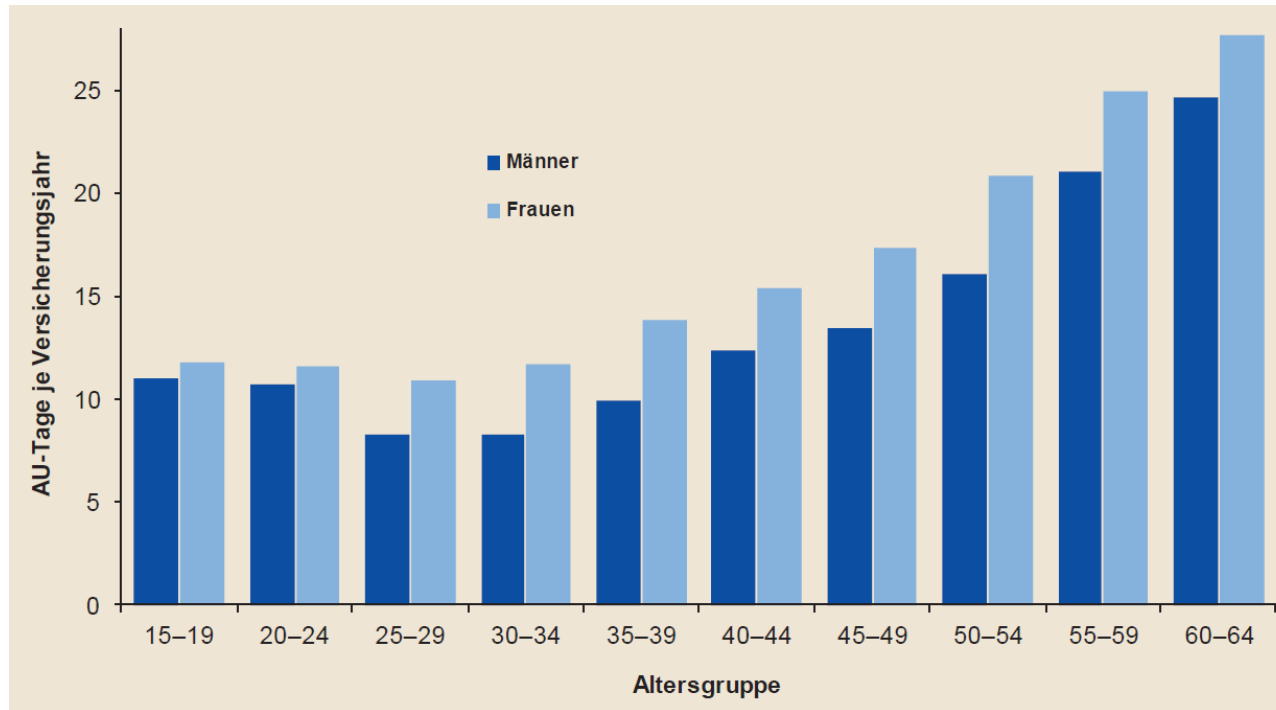
- | | |
|-------------------|---|
| 15.45 – 16.00 Uhr | Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde |
| 16.00 – 16.15 Uhr | Impulsvortrag
Betriebliches Gesundheitsmanagement –
Warum profitieren Arbeitnehmer und
Arbeitgeber? |
| 16.15 – 16.45 Uhr | Workshop |
| 16.45 – 17.00 Uhr | Zusammenfassung der Ergebnisse zur
Vorstellung im Sitzungssaal |

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Verein mit Mitgliedern **aus allen Sektoren der Gesundheitswirtschaft**: Forschung / Bildung, Kammern / Verbände, Unternehmen, Gebietskörperschaften, Krankenhäuser/Pflege, Kostenträger
- GewiNet **vernetzt die Akteure der Gesundheitswirtschaft** aus der Überzeugung, dass eine fach- und branchenübergreifende Kooperation **ein entscheidender Erfolgsfaktor** ist
- **Arbeitsfelder**: Personalentwicklung, Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität, Telemedizin und Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Finanzierung** aus Mitgliedsbeiträgen, Forschungsgeldern, Beiträgen aus Dienstleistungen (z.B. Weiterbildungsangebote)
- **Mehrwert für Mitglieder**: Interessensvertretung, Kontaktpflege und Austausch, Öffentlichkeitsarbeit, Information

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Warum BGM?



Quelle: Gesundheitsreport 2015 der TK

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

„Betriebliches Gesundheitsmanagement ist die **planvolle Organisation, Steuerung** und Ausgestaltung betrieblicher **Prozesse** mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit der Mitarbeiter.“

(BBGM, 2012)

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

„Betriebliche Gesundheitsförderung bezieht sich auf alle betrieblichen **Maßnahmen** zur Sicherung, zur Stärkung oder Erhöhung gesundheitsbezogener Widerstandsreserven.“

(BBGM, 2012)

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

BGM als langfristig angelegte Gesamtstrategie

Betriebliches Gesundheitsmanagement		
Betriebliche Gesundheitsförderung	Arbeitsschutz	Betriebliches Eingliederungsmanagement
Arbeitgeber: freiwillig Arbeitnehmer: freiwillig	Arbeitgeber: verpflichtend Arbeitnehmer: verpflichtend	Arbeitgeber: verpflichtend Arbeitnehmer: freiwillig

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Implementierung und Durchführung eines BGM-Prozesses

1. Analyse

Wo ist Handlungsbedarf im Unternehmen?

2. Planung

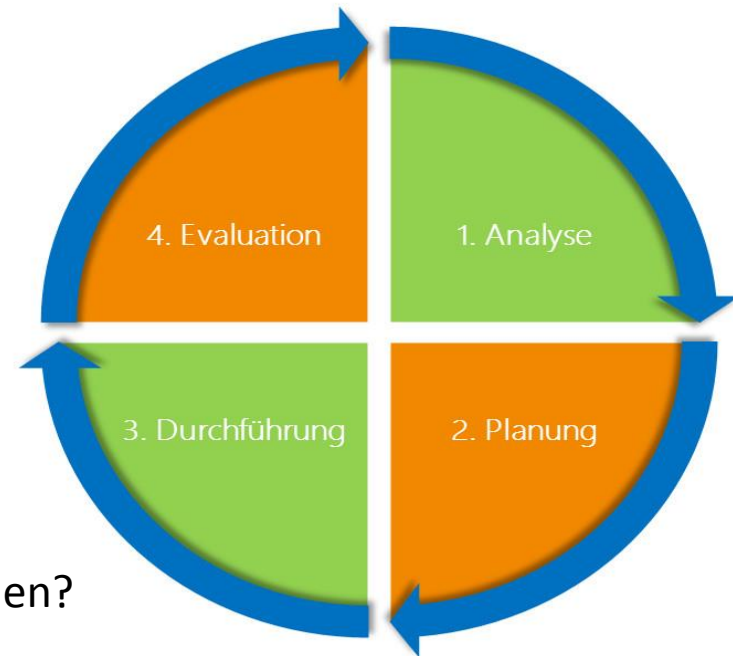
Welche Ziele für das BGM will ich erreichen?

3. Umsetzung

Welche Maßnahmen sollen durchgeführt werden?

4. Evaluation

Erfüllen die durchgeführten Maßnahmen die festgelegten Ziele?



BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Handlungsfelder im BGM

- ✓ **Bewegung** (z.B. aktive Pausen durch Rückenschulungen oder Yoga, Ergonomische Beratung, Firmenfitness, Firmenläufe, „Mit dem Rad zur Arbeit“)
- ✓ **Ernährung / Verpflegung** (z.B. Obststeller, kostenlose Getränke, gesundheitsorientierte Kantinenverpflegung)
- ✓ **Stressbewältigung und Entspannung** (z.B. flexible Arbeitszeitgestaltung, Ruhe- und/oder Meditationsraum, Stressmanagement-Coaching, Seminare zum Thema Achtsamkeit, Resilienztraining, psychische Belastungsanalysen)
- ✓ **Sucht** (z.B. Rauchfreies Unternehmen, Tabakentwöhnung, Seminare zu Suchtgefahren)
- ✓ **Führung und Gesundheit** (z.B. Gesundheit der Führungskräfte, Teamentwicklung, Work-Life-Balance Seminare, Workshop zum gesundheits-orientierten Führungsverhalten)

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Arbeitnehmer

- ✓ Verbesserung des **Gesundheitszustands**
- ✓ Verbesserung der **Lebensqualität**
- ✓ Verbesserung der **Arbeitsbedingungen im Betrieb**
- ✓ Verbesserung des **Betriebsklimas**
- ✓ Verbesserung der **Arbeitszufriedenheit**
- ✓ Verbesserung der **Leistungsfähigkeit**
- ✓ **Senkung gesundheitlicher Risiken**
- ✓ **Verringerung von Belastungen**
- ✓ **Mitgestaltung** des Arbeitsplatzes und des Arbeitsablaufs

Arbeitgeber

- ✓ Steigerung und Sicherung der **Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter**
- ✓ Steigerung und Sicherung der **Produktivität und Qualität**
- ✓ Steigerung und Sicherung der **Wettbewerbsfähigkeit**
- ✓ **Reduzierung von Fehlzeiten**
- ✓ **Senkung von Kosten** durch weniger Krankheits- und Produktivitätsausfälle
- ✓ **Verstärkte Mitarbeiterbindung** und Identifikation / emotionale Bindung
- ✓ **Imagegewinn** (employer branding -> Arbeitgebermarkenbildung)

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Erfolgsfaktoren

Ziel

- ✓ Unterstützung durch alle Führungskräfte und die Geschäftsführung
- ✓ Formulierung eines eindeutigen und erreichbaren Ziels
- ✓ Berücksichtigung Verhaltens- und Verhältnisprävention

Struktur

- ✓ Integration des Projekts in bestehende betriebliche Strukturen und Prozesse unter Berücksichtigung interner und externer Ressourcen:
 - Zeitliche Ressourcen
 - Finanzielle Ressourcen
 - Personelle Ressourcen
 - Externe Fördermöglichkeiten, externe PartnerInnen zur professionellen Unterstützung

Prozess

- ✓ Zeitnahe und transparente Kommunikation über die wesentlichen Ziele und Inhalte des Projektes und aktive Einbindung
- ✓ Aktive Mitwirkung aller Führungskräfte

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

Kosten und Fördermöglichkeiten

Direkte Kosten:

- ✓ Ausgaben für die Begleitung des BGM-Prozesses
- ✓ Investitionskosten für die Umsetzung der Maßnahmen

Indirekte Kosten:

- ✓ Personalkosten durch die Freistellung von MitarbeiterInnen für Planung und Steuerung des Vorhabens

->Return on Investment 1:2 bis hin zu 1:10

Beratungs- und Fördermöglichkeiten:

- ✓ Gesetzliche Krankenkassen und Berufsgenossenschaften
- ✓ Steuerliche Begünstigungen
- ✓ UnternehmensWert:Mensch
- ✓ Private Anbieter
- ✓ Kostenlose Erstberatung durch die Regionalen Koordinierungsstellen BGM
- ✓ Weitere Angebote von GewiNet

BGM – Warum profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber?

GESUNDHEIT IM BETRIEB

Regionale Koordinierungsstellen BGM

für Bremen & Oldenburg und für den Landkreis Osnabrück

Gefördert durch die Metropolregion Nordwest



Angebot für Unternehmen:

- ✓ Unabhängige und kostenlose Erstberatung zur Orientierung für KMU
- ✓ Unterstützung bei der Anbietersuche
- ✓ Datenbank mit bisher ca. 90 BGM-Anbietern
- ✓ Tipps zu Fördermöglichkeiten

WORKSHOP

- 1. Was haben Sie bereits umgesetzt?**
- 2. Welche Hindernisse gibt es:**
 - auf Arbeitgeberseite?
 - auf Arbeitnehmerseite?
- 3. Wie kann der Weg einer erfolgreichen Umsetzung gestaltet werden?**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!